



Waisenhausstrasse 22

Der Galeeren-Sträfling

Phantastischer Film in einem Vorspiel und 5 Akten.

I. Teil
verfasst von Paul Wegener.

I d. H.

Paul Wegener.

Vorführungszeiten: Wochentags: Um 4, 5½ und 7 Uhr.
Sonntags: Um 3, 4, 5 und 6 Uhr.



Kammer-Lichtspiele

Wilsdruffer Str. 29. Fernspr. 17060.

Donnerstag
Monumental-Filmwerk
III.

Die Pflicht zu leben

Tragödie in 6 Akten.

Hauptrolle: Reinhold Schünzel.

Regie: Carl Wilhelm.

Der ungebetene Tangogast

Eine tolle Burleske in 2 Akten.

Blumenzwiebeln

aller Art,
Rünger; Ratt., Ratt., Ratt.,
Anodenmehl,
Tortflocke, -mehl,
Blaustein zur Verstärkung des Profilnachtpanners.

Zeliger & Faust,
Wettinerstr. 2. Fernspr. 17885.

Orchest. Räger fertigt

Zöpfe,

wie Anfertigung auch von
ausgef. Haar bei Eng.
Rafelt, Gruner Str. 31
Nicht geword. Zöpfe w. gefärbt

Ratt abwaschbare Dauerwäsche!

Staubkragen, 30-41 1,50

Staubumlegekragen 3,50

Wanidenketten 2,-

— BELLULOID-Dauerwäsche —

Kragen mit Ecken, 31-40 6,50

Staubumlegekragen, 30-40 6,-

Wanidenketten 10,-

n. Pust, Dresden, Viktoriastrasse 12, I.

Engl. Zigaretten, à Mille

Schweizer Stumpen, nur große Waren,

Echt dänisch. Kautabak in Vol. 3,70

Zigarren und ganz reinen Rauchtabak,

jeder Wosten lieferbar,

alte Cindawhaupe für Höherordnungen.

Natur für Lebensmittel, Grunerstrasse 42.



Prinzelß Cheater

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Wegen des grossen Erfolges verlängert!

Albert Bassermann

in dem grossen Kunstmärchen

Eine schwache Stunde

Großes Drama in einem Vorspiel und 3 Akten.

Karlchen in der Sommerfrische

Glänzendes Lustspiel in 2 Akten.

Anfang der Vorstellungen: 4, 6½ und 8½ Uhr.

Das beliebteste der Lichtspielhäuser Residenz

Olympia-Theater

Altmarkt 13

Des großen Erfolges wegen verlängert!

Lotte Neumann

in ihrem neuesten Film

Das Schicksal der Carola von Geldern

Drama in 5 Akten frei nach Motiven des Romans

Der grosse Knaben von Olga Wohlbrück

Märkische Landschaften

Märkische Naturaufnahme.

Die Herstellung des Leuchtgases

Naturwissenschaftliche Aufnahme.

Beginn der Vorführungen:

8, 1½, 6, 1½ und 9 Uhr.

Dienstag, d. 18. 11. 1919, abends

Donnerstag, d. 20. 11. 1919, 4,7 Uhr

Ronzerthaus, Reitbahnstraße,

Letzter Vortrag

der Vortragsreihe „Liebesleben d. Menschen“

Der Tanz

von Berd. Geber, v. Neigenstein, Dresden.

Der Vortrag ist mit zahlreichen, zum Teil farbigen

Bildtafeln ausgestattet.

Karten zu 1,5 bis 1,70 DM, Eintritt im

Rieschen-Restaurant R. an der Elbendalle.

Eintritt 1½ Uhr. Beginn 1,7 Uhr.

Der Unterrichtung später

Lampenschirme

nach eigenen Entwürfen empfohlen ist Frau Marie L.

Margarete Priels, Sitzstrasse 6, 2. Gieb.

Hygienische

Gummihandschuhe, Spritzen, Kompressen, Döschenwidler,

Spülapparate, Unterlagen, Verb., Vorfall- und Monat-

binden, Vorfallbeschläge und -Gürtel, Brancentschäfte alt-

bewährt, sowie sämtliche hygienischen u. sanitären Artikel.

Patentbedienung separiert.

Man verlange Prospett! Anfragen erbeten!

Sanitätshaus Frauenhain,

größtes Spezialhaus.

In Dresden: Große Straße 46, Wilsdruffer Straße 24,

Philippstr. 14, Augustusstr. 4 u. 6, Hansestr. 14.

Williges Angebot in
Kakao,
sowohl als Wanzen-
Kakao als auch in
amerikan. dunkler und
heller Ware haben wir
freibleibend ab Lager
Frankfurt a. M. anzu-
bieten. Wulst stehen
auf Wunsch zur Verfügung.
Verlangt erfolgt gegen
vorher. Stelle ab. Sofort
nachnahme.

Bestell u. Volk,
Frankfurt a. Main,
Große Gereheimer
Straße 25, dort.

Ca. 100 Zentner
Brikettgriess,
Waggons frei Vorortstation
abzugeben. Angebote an
Atr. Schütze, Dresden,
Friedrichstraße 41, 3.

Walzbärpelz,
gr. Rollwand, höl. Bordinen-
hängen bill. zu verf. Bärchen-
straße 5, 1. c. Ein. Kleinl.

Dam.-Schnelderei
Samt. Spitzen
Blumensträußen
Blütenbüscheln
Ananas
Mit. Kartoffeln
5 Pfundiger Str. 5

Garten-Erde
vert. Job. Quant. Districh,
Geisingerstraße 25. Tel. 30318.
Anfuhr wird mit übernomm.

Militärpritschen,
neu, mit Zellstoff-Schraub.
Qual. Hebele, u. Kopftyp. bill.
ab. Märsche, Weiberzeit, 42.

Belohnung

verdient meine Mühe, Millionen von Werten
und alten, unbekannten Gebissen zu geben.

Raupe nur 2 Tage

Montag den 17. 11.
Dienstag den 18. 11.

mit zahl
pro Gebirk bis 500 Mark,
pro Jahr v. 5, 8, 10, 12, 14 bis 40 Mark,
jedoch kein Jahr unter 5 Mark,
wo die Qualität festgestellt wird,

für Platin 80 Mark das Gramm,
gäbe
Grenzfeste bis 20 Mark.

Einfahrt in Dresden:
Hotel Rheinischer Hof,
Breite Straße Nr. 1, Zimmer Nr. 1,
von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends.
Ungemarterter Eingang.

Wer auch von auswärts lohnt es sich zu kommen.

Echte
Velourhüte
sowie
Haarfilzhüte

bester Qualitäten in den neuesten Formen und Modelfarben, bekannt preiswert.
Besichtigung ohne Kaufzwang.

Umpreß- und Färbe-Hüte
sowie Umarbeitungen von Samt- und
Pelzhüten werden bei bekannt guter
preiswerter Ausführung angenommen.

Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Moritzstraße 3.

Milchseparatator,
neu, erstell. Fabrik, 200 l. Stundenleistung, für Hand-
betrieb, preiswert verhältnisg. Angeb. u. z. T. o. g. an
Anballdenkant.

40 000 Km. Braunkohle, Kistaflockholz in Scheiten,
15-40 cm Durchm., 80-120 cm lange, im ganzen ob. ge-
teilt gegen Höchstgebot ab Oberdienst Station abzugeben.
Theodor Kirsch, Kanonenstraße 82. Tel. 17888.

Wichtung! Belzmaterial!

Zur Deckung der Innen- und Außenwand empfohlen
Ia. Steinkohlenschlamme.

Belieferungen in groben und kleinen Mengen werden
prompt ausgeführt.

A. & H. H. H. Berliner Straße 22.